

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

5.3. BIS 1.4.2020

MÄRZ 2020

NEUE FILME:

Die Känguru-Chroniken

Emma

Siberia

VERANSTALTUNGEN:

Longshot-Special: Hitchcock

Film & Lesung: Hilma af Klint

11mm-Fußball-Film-Festival

JEAN
SEBERG



Ab 5. März	Die Känguru-Chroniken	7
	Für Sama	9
	Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint	8
	Emma	11
Do, 5.3., 20:30	Fliegenfisch-Filmfestival	
Fr, 6.3., 16:30	[#FilmsForFuture] Das Forum	33
Sa, 7.3., 14:00	[CasaKidsClub] KUKI – Kurze für Kids	38
So, 8.3., 11:00	[CasaMatinée] Zum Weltfrauentag: RGB – Ein Leben für die Gerechtigkeit	31
So, 8.3., 19:00	[Blue Note Cinema] Miles Ahead	23
Mo, 9.3., 20:30	[Queer-Filmnacht] Als wir tanzten	37
Ab 12. März	Die perfekte Kandidatin	13
	New York – Die Welt vor Deinen Füßen	12
Fr, 13.3., 21:00	[max kurz! Spezial] 11mm Short Kicks	26
So, 15.3., 11:00	[CasaMatinée] Just Another Day in Paradise – Tanz auf dem Vulkan	31
So, 15.3., 17:00	[LongTakeFilms] Rope	27
Mo, 16.3., 18:00	Mitgliederversammlung Casa e.V.	
Di, 17.3., 18:00	[BrainWeek] Ohne Limit	28
Ab 19. März	Waves	15
	Siberia	17
	Chichinette – Wie ich zufällig Spionin wurde	14
Fr, 20.3., 16:30	[#FilmsForFuture] Climate Warriors	33
Fr, 20.3., 21:00	[Shorts Attack] Gesellschaftsspiele	35
Sa, 21.3., 14:00	[CasaKidsClub] Latte Igel und der magische Wasserstein	39
So, 22.3., 11:00	[Agenda 21-Kino] Congo Calling	32
Di, 24.3., 19:00	[Lesung] Julia Voss: Hilma af Klint – Die Menschheit in Erstaunen versetzen	25
Ab 26. März	Jean Seberg – Against All Enemies	21
	Der letzte Mieter	19
	Brot	20
Sa, 28.3., 13:00	[CasaAkademie] Western	30
So, 29.3., 11:00	[CasaMatinée] Außer Atem	31
Di, 31.3., 19:00	[Medizin im Film] Dinky Sinky	29

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. **Genauere Spielzeiten online, in den Tageszeitungen, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!**

Kirsten Dunst spielt Jean Seberg – die Ähnlichkeit der Schauspielerin, die im neuen Film ‚Against All Enemies‘ die Rolle des Stars der Nouvelle Vague verkörpert, ist frappierend. Hier im Hintergrund ist die „echte“ Jean Seberg zu sehen – und am 29. März zeigen wir (zum Vergleichen) den Klassiker ‚Außer Atem‘. [▶ S. 21 & 31]

Der Monat bietet ansonsten eine unglaubliche Bandbreite an Filmen, von der heiß erwarteten Verfilmung der ‚Känguru-Chroniken‘ von Marc-Uwe Kling [▶ S. 7] bis zum Oscar-nominierten Dokumentarfilm ‚For Sama‘ [▶ S. 9] über das Leben in den Kriegswirren in Syrien von der Neuverfilmung von Jane Austens ‚Emma‘ [▶ S. 10] über das Familienepos ‚Waves‘ [▶ S. 15] bis zur grandiosen Dokumentation ‚Jenseits des Sichtbaren‘ [▶ S. 8] über die lange vergessene und jetzt wiederentdeckte Hilma af Klint. Über sie erscheint auch eine neue Biographie in Buchform, die für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert ist – die Autorin Julia Voss ist am 24. März zu Gast und liest aus ihrem Buch. [▶ S. 25] Und zum ästhetischen Höhepunkt des Monats könnte ‚Siberia‘ von Abel Ferrara werden – ein Herzensprojekt, das der Regisseur mit seinem Hauptdarsteller Willem Dafoe realisiert hat, und das im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale läuft. [▶ S. 17]

Wir beschließen die aktuelle Staffel der Jazz-Filmreihe ‚Blue Note Cinema‘ mit ‚Miles Ahead‘. [▶ S. 23] Als neues Format starten wir „LongTakeFilms“ – gerade in den letzten Wochen starteten wir ‚1917‘ und ‚Limbo‘ zwei Filme die (scheinbar oder tatsächlich?) in einer einzigen Einstellung gedreht sind. Womöglich der erste, der dieses Stilmittel nutzte, war Alfred Hitchcock – sein Klassiker ‚Rope‘ (‚Cocktail für eine Leiche‘), eingeführt durch die Filmwissenschaftlerin Fiona Pleasance, ist am 15. März der Auftakt einer losen Reihe, in der wir in den nächsten Monaten mehrere dieser Filme zeigen werden. [▶ S. 27]

Für die Mitglieder des Casa e.V. ist zudem der 16. März interessant: Hier findet die reguläre Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl statt – eine Einladung geht allen Mitgliedern per E-Mail oder Post zu!

EFA
WINNER EUROPEAN
DOCUMENTARY

OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES
PRIX L'ŒIL D'OR
BEST DOCUMENTARY

FILMFEST
MÜNCHEN
Publikumspreis

FÜR SAMA

إلى سما FOR SAMA

EIN FILM VON WAAD AL-KATEAB UND EDWARD WATTS



**OSCAR®
NOMINIERUNG
BESTER
DOKUMENTARFILM**

★★★★★

„EINEN SOLCHEN FILM
hat es noch nie gegeben.“

THE TIMES

„Einer der mächtigsten
und wichtigsten
Dokumentarfilme aller Zeiten.“

MICHAEL MOORE

„GEWALTIG“

HOLLYWOOD
REPORTER

**KINOSTART:
5. März 2020**



www.forsamafilm.com



ES IST EIN EWIGER KAMPF



DAS KÄNGURU DIMITRIJ SCHAAD
**DIE KÄNGURU-
CHRONIKEN**

AB 5. MÄRZ IM KINO

ZDF ARTE medienboard MDR FFF Bayern FFF Bayern FFF Bayern TRIXTER ARRI Media XPERIENCE

Unsere kultigen Filmreihen und Formate

JAHRHUNDERT-FILME

Film-Klassiker zu ihrem 100. Geburtstag. ▶ Fortsetzung folgt

LONG TAKE FILMS

Die Reihe für Filme, die in einem Take gedreht wurden. ▶ S. 27

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme und Live-Musik. ▶ S. 23

MEDIZIN IM FILM

Filmen zu medizinischen Themen, immer mit Gästen. ▶ S. 29

CASA-AKADEMIE

Das Kino-Seminar im CasaLaden. ▶ S. 30

AGENDA 21-KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Blue Pingu und dem Agenda 21-Büro der Stadt. Eintritt frei! ▶ S. 32

#FILMS FOR FUTURE

Relevante Dokumentarfilme, in Zusammenarbeit mit Fridays for Future Nürnberg. ▶ S. 33

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen. ▶ S. 34

SHORTS ATTACK

Seit 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin – und seit 2011 auch in Nürnberg! ▶ S. 35

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. ▶ S. 36

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen. ▶ S. 36

QUEER-FILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen! ▶ S. 37

CASA-KIDS-CLUB

Ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans. ▶ S. 38

5 FRAGEN AN ... HALINA DYRSCHKA

Unsere Fragen gehen im Februar an die Gewinnerin des Publikumspreises der Filmkunstmesse Leipzig – der Gewinnerfilm ‚Hilma af Klint – Jenseits des Sichtbaren‘ ist ab 5. März im Casablanca zu sehen – und am 24. März ist die Journalistin Julia Voss zu Gast und liest aus ihrer Hilma af Klint-Biographie. ▶ S. 8 & 25

MUSS MAN WÄHREND DES ABSPANNNS SITZENBLEIBEN?

Unbedingt. Damit der Film nachwirkt und es kann sich besonders lohnen, da nach den Credits manchmal noch eine Zugabe kommt.

WER SIND DEINE FILMHELD/INNEN?

Ernst Lubitsch, Billy Wilder, Romy Schneider.

WAS FEHLTE DIR BISHER IN JEDEM KINO?

Ein Fußschemel.

WAS WAR DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINOERLEBNIS?

„Cinema sotto le Stelle“ in Italien: Der Film ‚Quattro passi fra le nuvole‘, nachts mitten auf der Piazza in Bologna, bei Sternenglanz vor der mittelalterlichen Basilika. Ein bißchen wie im „Cinema Paradiso“.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE?

Scarlett O’Hara und Rhett Butler.



SCHULKINO IM CASA: KINO ALS ORT DES LERNENS

Warum mit Schüler*innen ins Kino gehen? Lehrkräfte, die mit ihrer Klasse schon mal im Casablanca waren, wissen, dass eine Schulvorstellung mehr sein kann als nur ein lustiges Event. Für 4 Euro pro Person kommen Schul- und Hortgruppen im Casa außerhalb der regulären Öffnungszeiten in den Genuss exklusiver Schulkino-Vorstellungen. Im letzten Jahr konnten wir über 4.000 Schüler*innen und Hortkinder im Casablanca begrüßen.

Das Angebot reicht dabei von Filmen aus dem aktuellen Programm (auch gerne in der Originalsprache mit oder ohne Untertiteln) über thematisch ausgewählte Filme bis hin zu ungewöhnlichen Filmwünschen, die wir oft ermöglichen können. Darüber hinaus bieten wir den Lehrkräften eine individuelle Beratung und eine möglichst stressfreie Schulkino-Erfahrung, denn wir haben die U-Bahn gleich um die Ecke, übersichtliche Räumlichkeiten und warten auch mal ein paar Minuten wenn sich Klassen verspäten.

Wir bieten außerdem Erfahrungen die über den reinen Kinobesuch hinausgehen: Gegen einen geringen Aufpreis können Schulen und Horte z.B. Führungen hinter die Kulissen buchen. Mit langjährigen Kooperationspartner*innen organisieren wir Stummfilmvorführungen mit Live-Musik oder Filmgespräche zu NS-Vorbehaltsfilmen.

Ergänzt wird unser Angebot durch etablierte Schulkino-programme wie das französische Schulfilmfestival Cinéfête, die GEW SchulkinoWochen und – dieses Jahr zum ersten Mal im Casa – die SchulkinoWoche Bayern. Die explizit an Schüler*innen gerichtete Filmreihe #FilmsForFuture sorgt zudem für eine exzellente Auswahl an Dokumentarfilmen zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit, die mittlerweile auch in Nürnberger Klassenzimmern immer öfter behandelt werden.

Lehrkräfte die sich für unser Schulkino-Angebot interessieren, dürfen sich im März auf einen überarbeiteten Schulkino-Flyer freuen und/oder sich für unseren neuen Schulkino-Newsletter anmelden. Alle Angebote finden sich online unter www.casa.jetzt/schulkino!

Der Umgang mit Medien ist eine Schlüsselkompetenz im 21. Jahrhundert – wir tragen gerne unseren Teil zur Stärkung der Medienkompetenz von Schüler*innen bei!



**Applaus nach der Vorstellung des Stummfilms
,Das Cabinet des Dr. Caligari' mit Live-Begleitung durch
Hildegard Pohl und Yogo Pausch**

»Feurig und eigensinnig... durchzogen von großer Kraft,
Überzeugung und der Hoffnung auf eine bessere Welt.«

THE GUARDIAN



DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Nach
»Das Mädchen Wajda«
der neue Film von
Haifaa Al Mansour

AB 12. MÄRZ IM KINO

ERSTE PRODUKTION VON AL MANSOUR ESTABLISHMENT FOR AUDIOVISUAL MEDIA UND RAZOR FILM IN KOOPERATION MIT NORDDEUTSCHER RUNDFOKUS MIT LEA ANDERSON UND NEVON FILMFÖRDERUNGSANSTALT
MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG GENERAL CULTURE AUTHORITY OF THE KINGDOM OF SAUDI ARABIA PRÄSENTIERT DIE PERFEKTE KANDIDATIN
MIT MILA ALZAHRAWI, KHALID SCHUBRANIM, DHAR HADRAM AL-HADRAMI, TAREK AMAR AL-KHALDI UND SHAFIQ AL-KHAYRI IN REGIE VON HAIFAA AL MANSOUR
DIE PERFEKTE KANDIDATIN
DIREKTION: HELENE FRÖBERGHECHT | PRODUKTION: TUDORITHEA UNTERSTELMAN | MIT DIE HAUSISCHE | MUSIK VON SEBASTIAN SCHMIDT | KOSTÜME: OLAF REICH | HAAR: VOLKER BERTHELMANN
SCHNITT: ANDREAS WITZBRASCHKE | BILD: PATRICK DITTA | KAMERA: PATRICK DITTA | KAMERA ASSISTENT: FAYSAL BALYODI | FAHAR ALSUDAYAN | CHRISTIAN GRANDERTH | RENA BRINSON
DIREKTOR DER BILDUNG: HAIFAA AL MANSOUR | BILDUNG: ROMAN PAUL, GERHARD MEIXNER | HAIFAA AL MANSOUR | BRAD NIEMANN | BELEG: HAIFAA AL MANSOUR

AB 5. MÄRZ

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

Komödie

D 2019 | R: Dani Levy | 95 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/kaenguru

Als Buch und Hörbuch sind sie legendär, die Geschichten um das kommunistische Känguru, das bei Autor Marc-Uwe Kling wohnt. Für alle Fans (und alle Noch-Nicht-Fans) jetzt: Das Känguru – Der Film.

Das Känguru zieht bei seinem Nachbarn, dem unterambitionierten Kleinkünstler Marc-Uwe, ein. Doch kurz darauf reißt ein rechtspopulistischer Immobilienhai die halbe Nachbarschaft ab, um mitten in Berlin-Kreuzberg das Hauptquartier der internationalen Nationalisten zu bauen. Das findet das Känguru gar nicht gut. Es ist nämlich Kommunist. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan. Schließlich gipfelt das Ganze in einem großen Anti-Terror-Anschlag und ... äh... weiß auch nicht mehr so genau. Jedenfalls ist der Film ziemlich witzig.

Dienstag, 3. März, 20:30 Uhr:
Preview mit Schnapspralinen-Verlosung.



HILMA AF KLINT – JENSEITS DES SICHTBAREN

Dokumentarfilm

D 2019 | R: Halina Dryschka | 93 Min. | ab 0 | OmU

► casa.jetzt/hilmaafklint

Die Kunstgeschichte wurde um ein neues Kapitel erweitert: Die abstrakte Malerei wurde von Hilma af Klint begründet. Halina Dryschka widmet ihr einen herausragenden Dokumentarfilm, der den Publikumspreis der Filmkunstmesse Leipzig gewann.

Die Kunstwelt macht eine sensationelle Entdeckung – allerdings 100 Jahre zu spät. 1906 malt Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky oder Mondrian. Insgesamt erschafft sie über 1500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt Jahrzehnte verborgen bleiben. Wie kann es sein, dass eine Frau die abstrakte Malerei begründet und niemand nimmt davon Notiz?

Die cineastische Annäherung an diese Pionierin zeigt eine lebenslange Sinnsuche, die das Leben jenseits des Sichtbaren erfassen will.

Dienstag, 24. März, 19:00 Uhr: Lesung von Julia Voss aus ihrer Biographie „Hilma af Klint – Die Menschheit in Erstaunen versetzen“. ► S. 25



FÜR SAMA

Dokumentarfilm

UK/SY 2019 | R: Waad al-Kateab & E. Watts | 95 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/forsama



Das Kriegstagebuch einer Frau aus Syrien – ein beeindruckendes (und verhalten optimistisches) Dokument von brutaler Wahrhaftigkeit.

Oscar-nominiert als bester Dokumentarfilm.

„For Sama“ ist eine Liebeserklärung einer jungen Mutter für ihre Tochter. Der Film erzählt die Geschichte von Waad al-Kateabs Leben in Aleppo: angefangen von den Aufständen in der syrischen Stadt über die Liebe zu ihrem Mann, ihre Hochzeit bis hin zur Geburt ihrer Tochter Sama – und all das inmitten eines katastrophalen Krieges.

Mit ihrer Kamera liefert Waad al-Kateab unfassbare Bilder über Verlust, Freude und Überleben – und über allem schwebt die Frage: soll sie aus der Stadt fliehen, um das Leben ihrer Tochter zu beschützen? Auch wenn das Verlassen des geliebten Heimatlandes bedeuten würde, den Kampf für die Freiheit aufzugeben, für den sie so viel geopfert hat.

„Mahnung und Appell gegen Willkür und Staatsgewalt gegen Zivilisten. Erschütternd und denkwürdig.“ (cineman.ch)
„Must be seen to be believed. Waad Al-Kateab is you new hero.“ (Little White Lies)

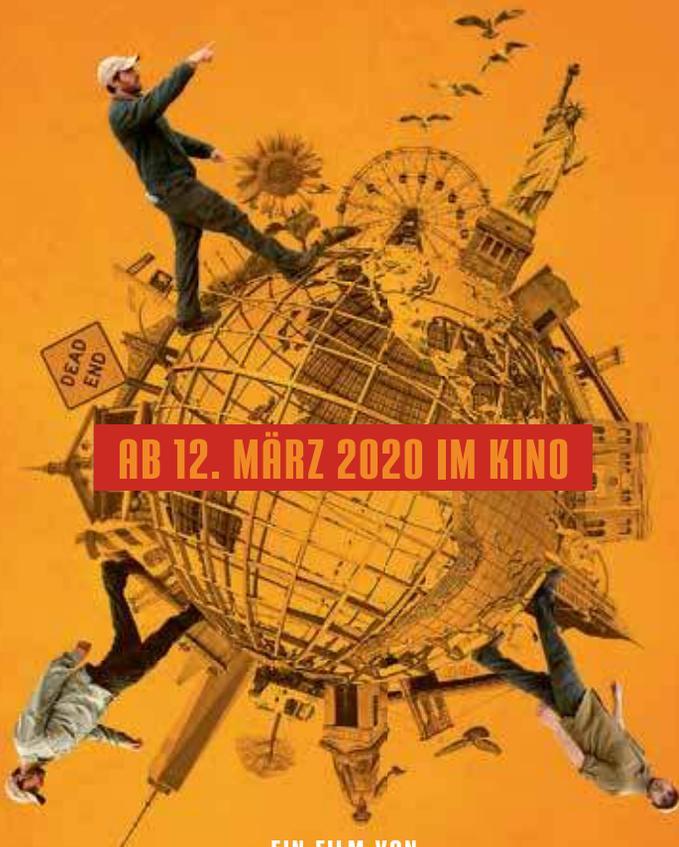
„EINE EINLADUNG ZUM HINSEHEN,
HINHÖREN UND EINFACH SEIN“

Tagesthemen

MATT GREEN. EINE STADT. 8000 MEILEN.

NEW YORK

DIE WELT VOR DEINEN FÜSSEN



AB 12. MÄRZ 2020 IM KINO

EIN FILM VON

JEREMY WORKMAN

UND EXECUTIVE PRODUCER

JESSE EISENBERG

AB 5. MÄRZ

EMMA

Kostümdrama

GB 2020 | R: Autumn de Wilde | 124 Min. | FSK offen | engl. OmU

▶ casa.jetzt/emma



Jane Austens zeitloser Roman als quirlig inszenierter Frauenpower-Film.

England, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die junge Emma Woodhouse, schön, klug und reich, führt in ihrem verschlafenen Ort unangefochten die bessere Gesellschaft an – und niemand hat dabei eine höhere Meinung von ihrem Charme, Stil, Witz und Klavierspiel als sie selbst.

Weit und breit gibt es keine attraktivere Partie als Emma, aber merkwürdigerweise ist ihr der Richtige einfach noch nicht begegnet. So verbringt sie ihre Zeit damit, andere zu verkuppeln, allen voran ihre Freundin Harriet. Aber trotz Emmas unbegrenztem Vertrauen in ihre Menschenkenntnis laufen ihre wohlgemeinten Intrigen schief ...

Die Verfilmung von Jane Austens Klassiker ist Gesellschaftskomödie, Romanze und Charakterstudie zugleich.

„Sie ist unkaputtbar, die gute alte Jane Austen ..., die jüngste Version präsentiert sich so fröhlich wie frech, fast schon als Farce.“ (programm kino.de)

HAPPY ENTERTAINMENT ... WHEELHOUSE CREATIVE ... THE WORLD BEFORE YOUR FEET ... JEREMY WORKMAN
MATT GREEN ... LUCAS VERGA ... ALLEN ALTMAN ... CATRINE ALTMAN ... JESSE EISENBERG
CARLY ISMANN ... TOM ROSENTHAL ... MAX AVERY LICHTENSTEIN ... JEREMY WORKMAN



WHEELHOUSE CREATIVE

HAPPY



LINE PRODUCTIONS

NEW YORK – DIE WELT VOR DEINEN FÜSSEN

Dokumentarfilm

USA 2018 | R: Jeremy Workman | 95 Min. | ab 0 | engl. OmU

▶ casa.jetzt/newyork



15.000 Kilometer. Das ist die Distanz, die Matt Green seit 2012 zu Fuß zurückgelegt hat, in seiner Wahlheimat New York City, in der er jede einzelne Straße zu Fuß zurücklegen will.

Für seine Mission hat Matt fast alles aufgegeben – seinen Job als Ingenieur, seine Beziehung, selbst seine Wohnung. Was macht es mit einem, wenn man acht Jahre zu Fuß in der eigenen Stadt unterwegs ist? Mit kleinem Besitz, aber großer Aufmerksamkeit für Menschen und Momente. Wie kommt man auf einen so eigensinnigen Plan? Matt Green hat New York auf eine Weise erkundet wie noch niemand vor ihm. Was er dabei über die Stadt herausgefunden hat, diese wundervolle, wahnsinnige und wilde Metropole, deren Faszination sich kaum jemand auf der Welt entziehen kann, zeigt uns Jeremy Workmans Dokumentarfilm.

„Dieser Film erlaubt es, Greens Erfahrungen zu teilen. Nachdem man ihn gesehen hat, fällt es schwer, die Stadt noch mit denselben Augen zu sehen.“ (New York Times)

Montag, 9. März, 14:00 Uhr: Preview im Kino am Nachmittag

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Drama

SA 2019 | R: Haifa Al Mansour | 101 Min. | ab 0 | dt. Fassung und OmU

▶ casa.jetzt/kandidatin

Eine Frau stellt Regeln in Frage – modernes, aufrüttelndes Kino aus Saudi-Arabien im neuen Film von Haifa Al Mansour (*Das Mädchen Wadjda*).

Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten muss sie sich jeden Tag aufs Neue den Respekt der Mitarbeiter und der Patienten erkämpfen. Wütend macht sie vor allem den Zustand der Straße vor der Klinik. Weil die Stadt die Zufahrt nicht asphaltiert, bleiben die Patienten regelmäßig im Schlamm stecken.

Vor allem aus Trotz erklärt sich Maryam kurzerhand zur Kandidatin für die Stadtratswahl. Erst später wird ihr klar, welche Chance zwischen der bürokratischen Willkür lauert: als Stadträtin könnte sie die Asphaltierung der Klinik-Zufahrt selbst in die Hand nehmen.

„Nach dem flotten Drehbuch von Haifaa al Mansour und Brad Niemann entstand ein Film, der als Komödie ebenso gut funktioniert wie als Emanzipationsdrama oder als Kaleidoskop des verborgenen Frauenlebens im Islam.“ (programmokino.de)



CHICHINETTE – WIE ICH ZUFÄLLIG SPIONIN WURDE

Dokumentarfilm

D 2019 | R: Nicola Alice Hens | 86 Min. | ab 0 | z.T. OmU

► casa.jetzt/chichinette



Eine Geschichte, die so erfunden klingt, dass sie nur wahr sein kann: Eine französische Jüdin als Spionin in Nazi-Deutschland.

Die bisher kaum bekannte Geschichte von Marthe Cohn alias Chichinette: In den Kriegswirren entscheidet sich die französische Jüdin, als Spionin der Alliierten in Nazi-Deutschland ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Ihre Mission gelingt, doch nach dem Krieg redet sie 60 Jahre lang mit niemandem über ihre Heldentaten. Heute, im Alter von 99, bereist sie mit fast manischem Eifer die Welt, um ihre Geschichte mit der jungen Generation zu teilen. Denn sie weiß: Viel Zeit bleibt ihr nicht.



WAVES

Drama

CA/USA 2019 | R: Trey Edward Shults | 135 Min. | FSK offen | engl. OmU

► casa.jetzt/waves

Ein kompromissloses, persönliches Statement, ein Film über Liebe, Vergebung, Mitgefühl und familiärem Zusammenhalt.

Edward Shults erzählt die bewegende Geschichte der afro-amerikanischen Vorstadtfamilie Williams, die nach einem tragischen Ereignis wieder zu sich selbst finden muss. Der Film wirft einen mitfühlenden aber nicht selten auch schmerzhaften Blick auf universelle Themen wie elterlichen Druck, die Liebe in ihren unzähligen Inkarnationen und darauf, wie sie Menschen auseinandertreiben oder auch zusammenführen kann.



JACK O'CONNELL MARGARET QUALLEY ZAZIE BEETZ
MIT VINCE VAUGHN UND ANTHONY MACKIE

AB 19. MÄRZ

SIBERIA

Drama

IT/D/MX 2020 | R: Abel Ferrara | 92 Min. | dt. Fassung und engl. OmU

► casa.jetzt/siberia

Willem Dafoe in einem Herzensprojekt von Abel Ferrara („Bad Lieutenant“).

Clint (Willem Dafoe) ist ein vom Leben gezeichneter Mann. Um endlich seinen inneren Frieden zu finden, hat er sich in eine einsame Hütte in den verschneiten Bergen zurückgezogen. Dort betreibt er ein kleines Café, in das sich nur selten Reisende oder Einheimische verirren.

Aber selbst in der Abgeschiedenheit findet Clint keine Ruhe. Eines schicksalhaften Abends bricht er mit seinem Hundeschlitten auf, getrieben von der Hoffnung, sein wahres Ich zu finden. Eine Reise durch seine Träume, Erinnerungen und Fantasien beginnt.

Die poetische, filmische Reise eines Mannes in sein eigenes Unterbewusstsein. Der preisgekrönte US-Regisseur und Drehbuchautor Abel Ferrara schickt in diesem Filmprojekt den Oscar-nominierten Willem Dafoe auf eine moderne Odyssee. „Siberia“ läuft im Wettbewerb der Berlinale 2020.

KRISTEN STEWART

JEAN SEBERG

AGAINST ALL ENEMIES

„Kristen Stewart
übertrifft alles“
TIME

STUDIOCANAL

www.JeanSeberg-derFilm.de [f/Prokino](#) [@/Prokino](#)



AB 26. MÄRZ IM KINO



DER LETZTE MIETER

Thriller

D 2018 | R: Gregor Erler | 97 Min. | ab 16 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/derletztmieter

Ein Kammerspiel am Puls der Zeit.

Berlin. Räumungstag im letzten unsanierten Haus einer frisch herausgeputzten Wohngegend. Wie in der restlichen Straße soll der heruntergekommene Bau modernen Wohnungen für reiche Käufer weichen. Die alten Mieter ziehen aus, doch Dietmar (Wolfgang Packhäuser) weigert sich, seine Heimat der letzten Jahrzehnte einfach aufzugeben. Sein Sohn Tobias (Matthias Ziesing) versucht, ihn zum Umzug in eine Sozialwohnung zu bewegen. Doch sein Vater sträubt sich.



„Gregor Erler liefert mit seinem – übrigens nahezu vollständig unabhängig finanzierten – Debüt einen weiteren der leider viel zu seltenen Beweise, dass packendes Genrekino aus Deutschland durchaus möglich ist.“ (filmstarts.de)

„Der letzte Mieter‘ ist mutiges und packend erzähltes deutsches Genre-Kino: Von hoher gesellschaftlicher Relevanz und filmischer Klasse.“ (FBW-Begründung „Prädikat besonders wertvoll“)

WILLEM DAFOE
S I B E R I A

EIN FILM VON ABEL FERRARA

AB 19. MÄRZ IM KINO

BROT

Dokumentarfilm
 Ö/D 2020 | R: Harald Friedl | 94 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung
 ▶ casa.jetzt/brot

Brot, das Nahrungsmittel überhaupt – in diesem Film so zu sehen wie noch nie zuvor.

Kein anderes Lebensmittel besitzt in unserer Kultur einen so fundamentalen Stellenwert wie Brot. Doch wissen wir eigentlich, was wir täglich essen? Harald Friedls neuer Dokumentarfilm erzählt von der traditionellen Kunst des Brotbackens, die von engagierten Handwerksbäcker*innen mit neuem Leben erfüllt wird, und von großen Konzernen, die mit modernster Technologie ihrem Industriebrot zu Aroma und Geschmack verhelfen.

Vor allem aber zeigt er, was Brot ausmacht und wie sich die sozialen, gesundheitlichen und ökologischen Bedingungen in Brot verkörpern.



JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES

Biopic
 USA 2019 | R: B. Andrews | 102 Min. | FSK offen | dt. Fass. & engl. OmU
 ▶ casa.jetzt/seberg



Jeder kennt sie als Schauspielerin – doch dieses Biopic erzählt eine andere Geschichte, die von Jean Seberg als politische Aktivistin an der Seite der Black Panthers.

Sie war eine Ikone der Nouvelle Vague: Die US-amerikanische Schauspielerin Jean Seberg sorgte nicht nur durch ihre Rollen in Filmen wie „Außer Atem“, sondern auch durch ihr Engagement für die radikale Bürgerrechtsbewegung der Black Panthers Ende der 1960er Jahre in ihrer Heimat für Aufsehen.

Eine Affäre mit dem schwarzen Aktivisten Hakim Jamal wird ihr schließlich zum Verhängnis: Sie gerät ins Visier des FBI, das Gegner des politischen Status Quo mit brutalen Methoden unter Druck setzt.

„Ein melancholischer Liebesbrief an Jean Seberg, ihr Talent und Trauern um ihr Potential als Aktivistin, Schauspielerin und Mensch. Kristen Stewart, die durchaus ähnliche Erfahrungen, zumindest mit der Presse, gemacht hat, weiß sich hervorragend in ihre Figur hineinzuarbeiten.“ (film-zeit.de)

Sonntag, 29. März, 11:00 Uhr: [CasaMatinée]: Außer Atem

SCHULKINOWOCHE BAYERN

► casa.jetzt/skw_2020

Zum 13. Mal findet die SchulKinoWoche in 130 Kinos in ganz Bayern statt – dieses Jahr zum ersten Mal im Casablanca! Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot das die Film- und Medienkompetenz von Schüler*innen jeden Alters stärken soll.

Das Programm im Casablanca

- **Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch** (ab 1. Klasse)
- **Ailos Reise** (Doku, ab 2. Klasse)
- **Unheimlich perfekte Freunde** (ab 3. Klasse)

Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie

- **2040 – Wir retten die Welt!** (Doku, ab 5. Klasse)

Sonderprogramm „17 Ziele – EINE Zukunft“

- **Unsere große kleine Farm** (Doku, ab 7. Klasse)
- **In meinem Kopf ein Universum** (ab 8. Klasse)
- **Bikes vs Cars** (Doku, ab 9. Klasse)

KinoSeminare zum Thema „30 Jahre Deutsche Einheit“
– jeweils mit medienpädagogischer Begleitung zum Film!

- **Fritzi – Ein Wendewundergeschichte** (ab 4. Klasse)
- **Im Niemandsland** (ab 8. Klasse)

SCHULKINO
WOCHE
BAYERN
23. - 27. März 2020

Eintritt: 3,50 EUR/Schüler*in; Begleitlehrkräfte frei
Anmeldung bis zum 9.3. unter: www.schulkinowoche.bayern.de

MILES AHEAD

USA 2016 | R: Don Cheadle | 96 Min. | engl. OmU | ab 12

► casa.jetzt/bluenote_milesahead

Der Abschluss der aktuellen Staffel der Jazz-Filmreihe „Blue Note Cinema“ – sie begann mit dem Dokumentarfilm ‚Birth of the Cool‘ und schließt nun erneut mit Miles Davis, in Form des Spielfilms von (und mit!) Don Cheadle, der zwar 2016 auf der Berlinale bejubelt wurde, dann aber nie regulär im Kino zu sehen war.

Schon lange ist Miles Davis nicht mehr aufgetreten. Ende der Siebzigerjahre führt er das Leben eines Eremiten in der New Yorker Upper Westside. Nur das Kokain ist sein ständiger Begleiter, auch gibt es kaum einen Moment, in dem er nicht ein gut gefülltes Glas oder eine Zigarette in der Hand hält. Der Jazztrompeter plant ein Comeback.

Das Regiedebüt des Schauspielers Don Cheadle verlässt die Wege des klassischen Biopic. Es konzentriert sich auf zwei Tage im Leben des ebenso wütenden wie introvertierten Ausnahmekünstlers und übernimmt von diesem das Prinzip der Improvisation, um so eine Ahnung von Davis' wahrer Persönlichkeit zu geben.



Die Reihe wird in Zusammenarbeit mit dem Jazz Studio Nürnberg e.V. präsentiert – seit 1954 der schönste Ort der Stadt für den besten Live-Jazz, direkt unterhalb der Nürnberger Burg. Von Dezember bis März gilt die Mitgliedskarte des Casa e.V. als Ermäßigungs-Ausweis für die Veranstaltung des Jazz Studio – und umgekehrt erhalten Mitglieder des Jazz Studio ermäßigten Eintritt im Casablanca.



Regisseurin Halina Dyrschka
vor einem Werk von Hilma af Klint

Eine Künstlerin, die Geschichte schrieb – und erst 100 Jahre später entdeckt wird. Erst 2013 wurde das Anfang des 20. Jahrhunderts entstandene Werk von Hilma af Klint erstmals umfassend der Öffentlichkeit präsentiert. Und ein Dokumentarfilm, der diese Geschichte in absolut überzeugender Form auf die Leinwand bringt – Grund genug, die vergessene, wiederentdeckte, gefeierte Künstlerin Hilma af Klint im März mit einer Veranstaltung und einer Wiederaufführung zu würdigen.

► casa.jetzt/hilmaafklint

► casa.jetzt/lesung_hilmaafklint

DIENSTAG, 24. MÄRZ, 19:00 UHR

[LESUNG] DIE MENSCHHEIT IN ERSTAUNEN VERSETZEN

Eintritt: 12/8 €

Wir haben die Frau eingeladen, die das neu entdeckte Wissen über Hilma af Klint in einen Text gegossen hat: Die Journalistin Julia Voss liest aus ihrer gerade erschienenen Biographie ‚Die Menschheit in Erstaunen versetzen‘.

WIEDERAUFFÜHRUNG PARALLEL ZUM FILMSTART

PERSONAL SHOPPER

F/D 2016 | R: Olivier Assayas | 110 Min. | engl. OmU | ab 12

Der Bonus: Das Werk von Hilma af Klint war bereits vor einigen Jahren auf der Casablanca-Leinwand. Olivier Assayas zeigte ihre Bilder in seinem flirrend-gruseligem Thriller ‚Personal Shopper‘ mit Kristen Stewart. Nun ist Gelegenheit, den Film noch mal zu sehen – wir zeigen ab dem 5. März Assayas‘ Film in einigen Vorstellungen.



Hilma af Klint

FREITAG, 13. MÄRZ, 21:00 UHR

[MAX KURZ! SPEZIAL] 11MM SHORT KICKS

Moderiertes Kurzfilmprogramm

► casa.jetzt/shortkicks

Die 11mm shortkicks-Rolle 2019 – die fantasievollsten und bewegendsten Fußball-Kurzfilme des vergangenen Jahres – macht auf Einladung der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur wieder Station im Nürnberger Casablanca.

Die Moderation übernehmen „B & B mit den Stirnlampen“.



Ein kleiner Vorgeschmack, um was es diesmal geht: Zwei Brüder treffen in der Wüste auf einen Esel mit Kopfhörern und Taschen voller weißem Pulver. Ein Fußball-Wunderkind kämpft mit den Widrigkeiten des Lebens in einem Pariser Vorort. Ollie weigert sich gängige Geschlechterrollen zu akzeptieren. Für einen Künstler wird die Enthüllung seiner Ronaldo-Skulptur zum Desaster. Und eine junge Torhüterin schreit zwischen den Pfosten ihres Tores um das Leben ihres Vaters.

Das 11mm-Fußballfilmfestival ist das größte und älteste seiner Art. Jedes Jahr im März lädt der Verein Brot & Spiele e.V. ins Berliner Babylon-Kino. Einen der Höhepunkte bildet die „shortkicks-Gala“, die traditionell das Festival am Montagabend beschließt. Dabei entscheidet eine prominente Jury aus Kultur, Sport und Medien über den besten Kurzfilm des Abends.



DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR FUSSBALLKULTUR

SONNTAG, 15. MÄRZ, 17:00 UHR

[LONG TAKE FILMS] ROPE – COCKTAIL FÜR EINE LEICHE

USA 1948 | R: Alfred Hitchcock | 80 Min. | ab 16 | engl. OV

► casa.jetzt/longtake

Ein Film ganz ohne Schnitt, nur eine Einstellung – diese Idee (die in den letzten Wochen mit **1917** und **Limbo** gleich zweimal neu verwirklicht wurde) ist nicht neu.

Schon 1948 drehte Alfred Hitchcock seinen Film **Rope** („Cocktail für eine Leiche“) so, dass es aussah, als handle es sich nur um eine einzige ungeschnittene Einstellung. In den letzten Jahren kamen einige „Long Takes“ ins Kino – künstlerisch wie **Russian Ark**, kunstvoll getrickst wie **Birdman** oder tatsächlich in einem Rutsch gedreht wie **Victoria**.

Das Casablanca widmet den ‚Long Take Films‘ einen Programm-Schwerpunkt. Hitchcocks Klassiker läuft mit einer Einführung der Filmwissenschaftlerin Fiona Pleasance, die erläutern wird, vor welche Problemen Hitchcock vor mehr als 70 Jahren stand – und wie er seinen Film mit vielen Tricks so umsetzte, dass die Illusion einer langen Einstellung entstand.

Das macht hoffentlich Lust auf die weiteren Filme, die in den kommenden Monaten folgen werden ...



DIENSTAG, 17. MÄRZ, 18:00 UHR

[BRAIN WEEK] OHNE LIMIT

USA 2011 | R: Neil Burger | 105 Min. | ab 16 | dt. Fassung

► casa.jetzt/brainweek

Eddie Morra ist am Boden. Aufgrund chronischer Lustlosigkeit und Schreibblockade bleiben Erfolge als Autor so illusionär wie die als Mann, denn nach der Hoffnung hat ihn auch seine geduldige Freundin Lindy verlassen. Als ihm der Zufall jedoch die geheim entwickelte Designerdroge NZT in die Hände spielt, steigt der Loser kometenhaft zum Winner auf. Grenzen scheint es für Eddies Genialität nun nicht mehr zu geben - bis auf jene, die ihm die Nebenwirkungen der Droge und andere, sehr gefährliche Konsumenten setzen.



Seit 2004 gibt es die brainWEEK in Nürnberg – erneut beteiligt sich das Casablanca mit einem Filmabend.

Weitere Veranstaltung siehe www.philoscience.de

1996 gründete sich in New York die „DANA Foundation“ mit der Absicht, Menschen an neuesten Erkenntnissen über das Gehirn teilhaben zu lassen und zu zeigen wie, warum und woran Neurowissenschaftler*innen forschen.

Die philosscience gGmbH bringt die brainWEEK seit 2004 nach Nürnberg, um wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Wahrnehmungsforschung sowie den Neurowissenschaften und der Psychologie begreifbar zu machen.

DIENSTAG, 31. MÄRZ, 19:00 UHR

[MEDIZIN IM FILM] DINKY SINKY

D 2016 | R: Marielle Klein | 95 Min. | dt. Originalfassung | ab 0

► casa.jetzt/medizin_dinkysinky



Frida (Katrin Röver) wünscht sich ein Kind. Doch ihre Sehnsucht erfüllt sich nicht, und dann läuft auch noch der Mann davon. Während um sie herum ein regelrechter Babyboom ausbricht, verläuft ihr eigenes Leben vermeintlich rückwärts.

Für Kummer bleibt keine Zeit. Sie ist 36 Jahre alt und der festen Überzeugung: jetzt oder nie. Es muss schnell ein neuer Lebenspartner her. Erst spät merkt Frida, dass die Jagd nach einem perfekten Leben nicht der Weg zum großen Glück ist.

Vorführung mit anschließendem Filmgespräch mit Kerstin Dauses (Sozialdienst katholischer Frauen Nürnberg, Adoptionsdienst) und Dr. Regina Treutlein (Ärztin in der Kinderwunschpraxis Erlangen). Moderation: Dr. Michael Krause.

SAMSTAG, 28. MÄRZ, 13:00 UHR

CASA MATINEE

[CASA-AKADEMIE] WESTERN

► casa.jetzt/akademie

Thema der CasaAkademie im März ist ein Film-Genre, das in den letzten Jahren eine unerwartete Renaissance erlebt hat: der Western – Cowboys, Colts und karge Landschaften.



Der Western ist sehr wahrscheinlich das amerikanischste aller Genres. Diese Veranstaltung nähert sich dem Phänomen Western aus mehreren Richtungen. So wird die Entwicklung des Genres von den Anfängen über die goldene Zeit der klassischen Western und die revisionistische Phase bis hin zum Niedergang am Ende des 20. und Wiederaufkommen zu Beginn des 21. Jahrhunderts verfolgt. Weiterhin werden verschiedene Spielarten und Subgenres des Western betrachtet: von epischen Erzählungen der Eroberung des nordamerikanischen Westens über kulturelle Appropriationen – zum Beispiel Ramen oder Spaghetti Western – und eine Reihe von Genre-Mischungen – wie etwa Science Fiction, Fantasy und Horror Western – bis hin zu Acid und Neo-Western.

Referent: **Stephen Kötzing**, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anglistik und Amerikanistik der FAU Erlangen-Nürnberg.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis spätestens 2 Tage vor dem Termin: akademie@casablanca-nuernberg.de.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 7 €

Die Veranstaltung findet diese Mal im Casablanca statt.

Jeden Sonntag in der kälteren Jahreszeit: Kino am Sonntag-Morgen. Ein Getränk ist im Eintrittspreis enthalten!

► casa.jetzt/casamatinee

SONNTAG, 8. MÄRZ, 11:00 UHR
ZUM WELTFRAUENTAG: RBG



Special zum Weltfrauentag in Zusammenarbeit mit dem ver.di Bezirksfrauentag: Der faszinierende Dokumentarfilm über die Supreme-Court-Richterin Ruth Bader Ginsberg.

SONNTAG, 15. MÄRZ, 11:00 UHR
JUST ANOTHER DAY IN PARADISE: TANZ AUF DEM VULKAN



Glühende Lava ergießt sich über die Vulkaninsel Fogo – ein Dokumentarfilm über Schönheit und Verletzlichkeit der Natur. Nach dem Film Filmgespräch mit der Regisseurin Maya Reichert und der Produzentin Lucia Scharbatke.

SONNTAG, 29. MÄRZ, 11:00 UHR
AUSSER ATEM

Zum Start des Biopics ‚Seberg‘ im Programm: der Film von Jean-Luc Godard, der Jean Seberg berühmt machte.



SONNTAG, 22. MÄRZ, 11:30 UHR

CONGO CALLING

AT 2019 | R: Nikolaus Geyrhalter | 121 Min. | ab 0 | mehrspr. OmU

► casa.jetzt/agenda_congo

Der Osten der Demokratischen Republik Kongo ist eine der ärmsten und unsichersten Regionen der Welt. Hunderte von westlichen Entwicklungshelfern sind vor Ort und wollen die Bevölkerung unterstützen. Sie sind hochmotiviert und voller Visionen, doch ihre Situation wirft für sie grundsätzliche Fragen auf. Drei persönliche Perspektiven auf das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zwischen Europa und Afrika – und die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe des Westens?

Danach Filmgespräch mit dem Regisseur Stephan Hilpert und Peter Pluschke, dem scheidenden Umweltreferenten der Stadt Nürnberg. Eintritt frei dank ebl Naturkost!

FREITAG, 6. MÄRZ, 16:30 UHR

DAS FORUM

D/CH 2019 | R: Marcus Vetter | 116 Min. | ab 6 | mehrspr. OmU

► casa.jetzt/fff_forum

Klimakrise, Brexit, Gelbwestenproteste auf Frankreichs Straßen, der brennende Amazonas-Regenwald: In einer Zeit in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheint, durfte für DAS FORUM zum ersten Mal in der 50-jährigen Geschichte des Weltwirtschaftsforums ein unabhängiges Filmteam hinter den verschlossenen Türen in Davos drehen und dokumentieren, wie die mächtigsten Menschen der Welt um die Zukunft ringen. **Danach Filmgespräch mit dem Regisseur und Julia Salomon (Greenpeace Nürnberg)!**



Eintritt nach Selbsteinschätzung frei, 3, 6 oder 9 Euro!

► casa.jetzt/filmsforfuture

FREITAG, 20. MÄRZ, 16:30 UHR

CLIMATE WARRIORS – DER KAMPF UM DIE ZUKUNFT

D/BEL/USA 2017 | R: Fechner/Niemann | 90 Min. | ab 6 | mehrspr. OmU

► casa.jetzt/fff_warriors

CLIMATE WARRIORS zeigt, wie die Energiewende tatsächlich gelingen kann – und zwar weltweit. Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich für eine nachhaltige und gerechte Zukunft kämpfen. Ein ermutigendes Plädoyer für Frieden und soziale Gerechtigkeit.

Danach Filmgespräch mit lokalen Aktivist*innen!

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 5. MÄRZ: BOB

D 2009 | R: Jacob Frey, Harry Fast | 3 Min. | ab 0
Ein Hamster jagt seine große Liebe quer durch die ganze Welt. Nicht ohne Überraschungen!

AB 12. MÄRZ: SCHWIMMSTUNDE

D 2015 | R: Katja Benrath | 6 Min. | FSK offen
Als Elifs Ehemann Ozan einen nassen Burkini auf ihrem Balkon entdeckt, wird er misstrauisch. Seine Frau nimmt heimlich Schwimmunterricht!



AB 19. MÄRZ: DIE HARD

RU 1997 | R: Konstantin Bronzit | 2 Min. | ab 6
Eine kurze animierte Parodie auf bekannte amerikanische Spielfilme, insbesondere auf „Die Hard“ mit Bruce Willis.

AB 26. MÄRZ: WHOSE HAND WAS IT?

D 2018 | R: Minze Tummescheit, Arne Hector, Sara Lehn | 3 Min. | ab 6
Ein Clip, der fragt, wo die Wurzeln der Erinnerungslücken von Verfassungsschützern und der Vernichtung von Akten im Verlauf der NSU-Untersuchungen zu suchen sind – die Parallelität der Pannen: 1980 und heute.



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 20. MÄRZ, 21:00 UHR

GESELLSCHAFTSSPIELE

► [casa.jetzt/shorts_gesellschaftsspiele](#)

Neben Größenwahn, Gruppendynamik und Arbeitsekstase thematisiert Shorts Attack bei „Gesellschaftsspiele“ im März absonderliche Wohnraumsituationen, urbanen Aktionismus, politische Richtungsstreits, Lebensphilosophen und absurde Phänomene zwischen Alltag und Vision. Aus Finnland kommt als Tipp für alle eine außergewöhnliche Lachtherapie.

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen, in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet – und im Kino 2 läuft der Film als Strickkino mit etwas Licht!



Jean Seberg

9. MÄRZ: [DOKU-MONTAG] NEW YORK – DIE WELT VOR DEINEN FÜSSEN

16. MÄRZ: DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

23. MÄRZ: ROMYS SALON

30. MÄRZ: JEAN SEBERG

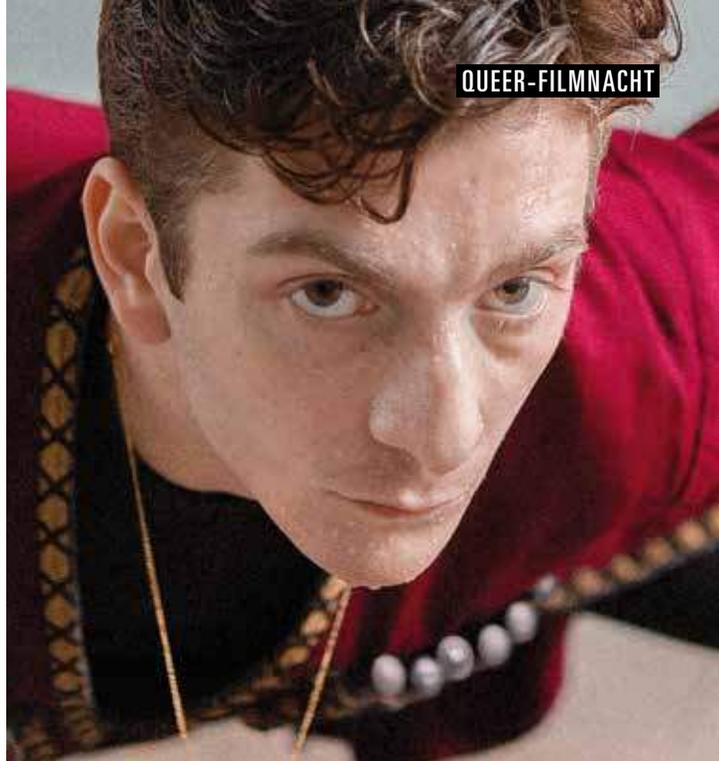
SNEAK PREVIEW

MO, 2. MÄRZ | MO, 6. APRIL, 21:00 UHR

► casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat. Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca



MONTAG, 9. MÄRZ, 20:30 UHR

ALS WIR TANZTEN

SE/GE 2019 | R: Levan Akin | 105 min | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/queer-alswirtanzen

Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama des schwedischen Regisseurs Levan Akin – in Cannes als Entdeckung gefeiert und seitdem vielfach ausgezeichnet.

Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, wird von den beiden erwartet, dass sie ihre Liebe geheim halten.

SAMSTAG, 7. MÄRZ, 14:00 UHR

KUKI – KURZES FÜR KIDS

11 Kurzfilme | 63 Min. | ab 0 | empfohlen ab 7

► [casa.jetzt/casakids_kurze](#)

Das KUKI – Kurze für Kids Programm ab 7 Jahren zeigt, dass mit ein bisschen Fantasie im Kino vieles möglich ist. Hier werden Kaffeemaschinen, Eier und Straßenschilder lebendig. Einem Mädchen wächst sogar eine Krake aus dem Kopf und ein Drache steckt immer wieder beim Niesen sein Haus in Brand. Außerdem erleben wir den Alltag eines Jungen in Indien und reisen mit Laurel und Hardy zurück in das Jahr 1928. Die Liebe zum Kino schweißt eine Gruppe Jungen fest zusammen, wohingegen die Freundschaft einer Raupe und einer Kaulquappe auf die Probe gestellt wird. Die Filme bringen zum Lachen und Staunen, erzählen aber auch von kleinen und großen Herausforderungen. **Einmalige Vorstellung!**



Auch am Sonntag, 22. März,
und Montag, 23. März, jeweils
um 15:00 Uhr als Familienvorstellung.



SAMSTAG, 21. MÄRZ, 14:00 UHR

LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN

D 2019 | R: Regina Welker & Nina Wels | 82 Min. | ab 0 | empfohlen ab 6

► [casa.jetzt/casakids_latte](#)

LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN basiert auf der erfolgreichen Kinderbuchvorlage und erzählt auf zauberhafte Weise die Geschichte des tapferen Igel Mädchens Latte, das sich mit ihrem Eichhörnchenfreund Tjum aufmacht, um das Wasser zurück in den Wald zu bringen. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) verlieh hierfür das Prädikat besonders wertvoll.

„Insgesamt ist Lattes Abenteuer ebenso klug wie lustig wie spannend, und es macht Spaß zu erleben, wie tapfer und erfolgreich die Freunde zusammenhalten.“ (kinderfilmwelt.de)

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf und Reservierung finden Sie online auf www.casablanca-nuernberg.de



/ CasaNuernberg

EINTRITTSPREISE

Kino 1/3 8,50 EUR
 Kino 2 7,50 EUR
 Ermäßigt 6,00 EUR

(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler*innen, Schwerbehinderte)

U25 (für alle unter 25) 5,00 EUR
 Nürnberg-Pass/Kinder 4,00 EUR
 Montag ist Kinotag 6,00 EUR
 3D / Überlänge >130 Min. +1,00 EUR

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst: montags 17–20 Uhr!

KONTAKT UND ANFAHRT

Brosamerstraße 12
 (Am Kopernikusplatz)
 90459 Nürnberg
 Tel. 0911 / 45 48 24 (Kasse)
 Tel. 0911 / 217 92 46 (Büro)
info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz
 U-Bahn: Linie 1 oder 11 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

Betreiber: Casa e.V.
 1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
 Verein für Kultur mit Courage

Dieser Flyer wurde klimaneutral auf Recycling-Papier gedruckt.

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



AB 16. APRIL
 BERLIN ALEXANDERPLATZ



Eine neue Adaption des deutschen Literaturklassikers, die auf der Berlinale ihre Weltpremiere feierte.

AB 23. APRIL
 DIE RÜDEN



Vier verurteilte Gewaltstraftäter, drei hochgradig bissige Hunde und eine Frau, die bereit ist, in den Kampf zu ziehen.

FREITAG, 17. UND SAMSTAG, 18. APRIL
 8. NÜRNBERGER FAHRRAD-FILM-FESTIVAL

Kurze und lange Filme auf schmalen Reifen – ein cineastisches Fahrrad-Wochenende mit Sport, Kultur und Politik. Gast u.a. der Regisseur von ‚Besser Welt als nie‘ Dennis Kailing

MITTWOCH, 29. APRIL, 19:00
 DAS URTEIL VON NÜRNBERG

Auftakt einer Reihe aus Anlass des 75. Jahrestags der Befreiung: Der Klassiker von Stanley Kramer – ein Film, der die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen stellt.

„FILME DIESES KALIBERS
GIBT ES SELTEN BIS NIE“

- PETER DEBRUGE, *VARIETY*

„DIE EPISCHE GESCHICHTE EINER
MODERNEN AMERIKANISCHEN FAMILIE.“

- TY BURR, *THE BOSTON GLOBE*

KELVIN
HARRISON, JR.

LUCAS
HEDGES

TAYLOR
RUSSELL

ALEXA
DEMIE

MIT
RENÉE ELISE
GOLDSBERRY

UND
STERLING K.
BROWN

WAVES

VON DEM GEFEIERTEN REGISSEUR **TREY EDWARD SHULTS**

AB 19. MÄRZ IM KINO